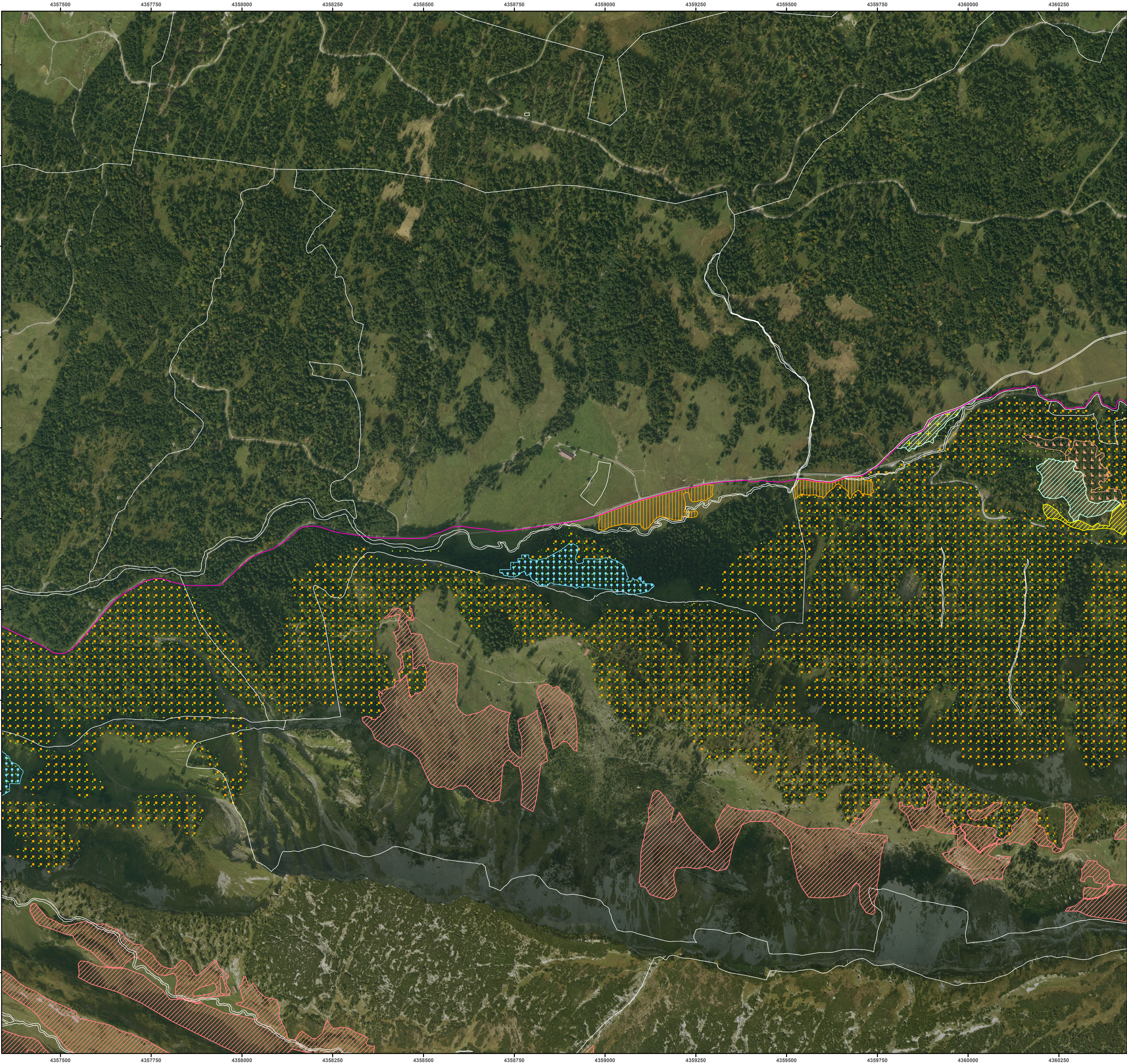
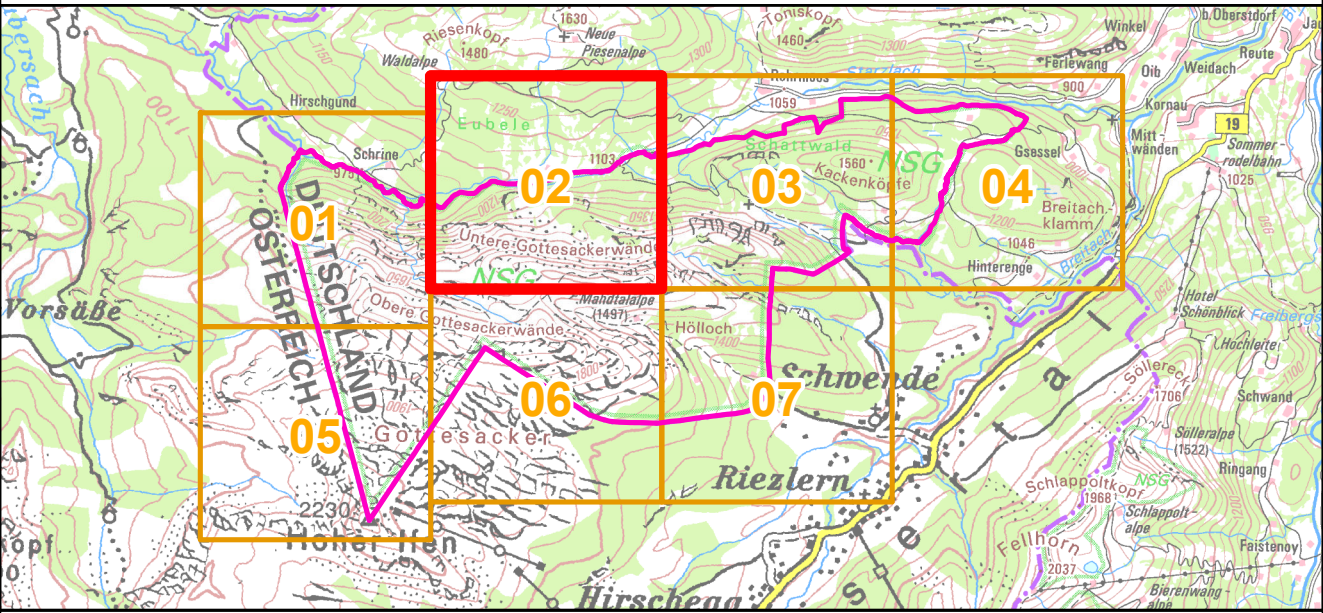




- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)
- Massnahmen (Arten Anhang II)**
- Massnahmen für den Goldenen Scheckenfalter**
- M7a, Streumagd erst ab Anfang September und/oder Streifen in räumlichem Wechsel einmalig nicht mähen (10% der Fläche).
 - M10, Erhalt von offenen, stark besonnten Saumstrukturen in südost- bis südwestexponierten Bergwäldern
 - M11, Erhalt von sonnenexponierten, nicht beweideten alpinen Rasen in Hochlagen und an felsigen Steilhängen
- Massnahmen für das Grüne Besenmoos**
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
 - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren, Fichte
 - 122 Totholzanteil erhöhen
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Massnahmen für Lebensraumtypen im Offenland**
- Massnahmen LRT 6150 - Alpine Silikatrasen und LRT 6170 - Alpine Kalkrasen
- M1, Regelmäßige angepasste Beweidung
- Massnahmen LRT 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen
- M2, Regelmäßige angepasste Beweidung oder auch Mahd
 - M2a, Mechanische Bekämpfung von Lagerarten und Weideunkräutern
- Massnahmen LRT 6520 - Berg-Mähwiesen
- M3, Regelmäßige Wiesenmahd nach dem 1. Juli
- Massnahmen LRT 7110* Lebende Hochmoore und 7140 Übergangs- und Schwinggrasmoore
- M4, Herausnahme sensibler Moorflächen aus der Beweidung
 - M5, Wiederherstellen des Wasserhaushalts
 - M6, Streumagd von Hochmoor und Übergangs- und Schwinggrasmooren
- Massnahmen LRT 7230 - Kalkreiche Niedermoore
- M7, Regelmäßige Streumagd von kalkreichen Niedermooren
 - M8, Angepasste Beweidung der Moorflächen, alternativ Streumagd
 - M9, Pflege verbrachter kalkreicher Niedermoore
- Zusätzliche Massnahmen
- M2a, Mechanische Bekämpfung von Lagerarten und Weideunkräutern
 - M6, Streumagd von Hochmoor und Übergangs- und Schwinggrasmooren
- Massnahmen für Lebensraumtypen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 121 Biotopbaumanteil erhöhen
 - 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (s. Text)
- Massnahmen auf Teilbereichen
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
 - 108 Dauerbestockung erhalten



Managementplan
FFH-Gebiet 8626-301 Hoher Ifen

Karte 3 Massnahmen

Blatt: Blatt 2 von 7	Kartenfertigung: 22.10.2020
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Schwaben
Dipl.-Biol. Ulrich Kohler, ArVe Arbeitsgemeinschaft Vegetation GbR, Landsberg am Lech

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

NATURA 2000

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG